

LADIES RECHOIRED
 POPKLUB BEATE
 FLYING VOCALS
 SA, 14.10.23 20 UHR



LADIES RECHOIRED

Ladies reChoir ist ein selbstbestimmter, demokratischer und vielfältiger Chor mit derzeit 20 Mitgliedern, die sich in den unterschiedlichsten Lebensphasen und -situationen befinden und vielleicht gerade deshalb einen starken Zusammenhalt entwickelt haben.

Im Sommer 2011 wurde unter dem Dach der B Vocal GbR ein Chor allein für Frauen gegründet, der ein Jahr später durch Fusion mit einem zweiten Frauenchor einen Schwung neuer Sängerinnen aufnahm. Den damals entstandenen tollen Chorklang in drei bis sechs Stimmen kann man auch 12 Jahre später noch jeden Dienstagabend in der Holzkirche in Friedrichshain erleben. Unsere beiden Gründungschöre sind längst zu einer stabilen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Coronazeit haben wir mit Zoom- und Park-Proben ohne pandemiebedingte Mitgliederverluste überstanden. Im Jahr 2022 haben wir einen eingetragenen Verein gegründet, mit dem wir seit 2023 auch Mitglied im Chorverband sind. Unser Repertoire ist so vielfältig wie wir Sängerinnen, denn wir wählen die Songs in einem Abstimmungsverfahren selbst aus. Jede von uns kann dabei Vorschläge machen. Alles ist erlaubt, was in englischer oder deutscher Sprache geschrieben wurde und im weitesten Sinne als „Pop“ bezeichnet werden kann. Songs von Grönemeyer über die Ärzte bis zu Adele werden von Chorleiter Ilja Panzer ideenreich arrangiert und mehrmals jährlich auf Konzerten präsentiert. Neben der Erarbeitung neuer Songs und der Repertoirepflege stehen in den Proben das aufeinander Hören und gegenseitiges wertschätzendes Feedback im Mittelpunkt. So beginnen viele Proben mit einer Runde „Vorsingen – Nachsingen“: Ilja spielt ein grooviges Pattern am Klavier und nacheinander kommt jede Sängerin an die Reihe, über zwei Takte zu improvisieren – wir anderen kopieren das Gehörte so gut wie möglich. Es gibt keine Bewertung und

keinen Leistungsanspruch, es geht ums Zuhören und ums Miteinander. So wird nicht nur das aufeinander Hören geschult, sondern gleichzeitig geübt, loszulassen und den Kopf auszuschalten.

Notenlesen oder musikalische Vorbildung sind hilfreich, aber keine Voraussetzung, um bei uns mitzusingen. Musikalische Fachbegriffe sind in den Proben zwar nicht außen vor, werden jedoch immer auch laienverständlich erklärt. Plastische Beschreibungen („Stellt Euch vor, Ihr seid im Fußballstadion!“) und Vormachen („Man muss alle Zähne sehen“) bringen uns weiter als jeder Fachjargon.

Bei der Probenarbeit an konkreten Songs legt Ilja großen Wert darauf, dass auch wir Sängerinnen uns mit Verbesserungsvorschlägen einbringen.

Der lange Vokal ist nicht bei allen gleich verortet auf dem Spektrum zwischen „e“ und „i“? Dann schauen wir uns gegenseitig auf die Münder. Manche singen die Stelle heller und andere dunkler? Dann probieren wir beides nacheinander aus und entscheiden zusammen, welche Version uns am besten gefällt.

Das stärkt das aktive Zuhören und die Identifikation mit den getroffenen Absprachen, sodass wir selbst darauf achten, dass der Klang in der nächsten Woche noch so ist, wie er eingeübt

wurde.

Dieses Training ermöglicht uns mittlerweile auch selbstständiges Proben, wenn unser Chorleiter mal ausfällt. Ein Chormitglied übernimmt dann die Leitung, und alle geben Feedback oder äußern Wünsche, an welcher Stelle noch gefeilt oder welche alten Songs mal wieder aufgewärmt werden sollten.

Die Ladies sind immer auf der Suche nach neuen Stimmen im Spektrum zwischen Sopran und Alt. Wer Interesse hat, mit uns zu singen und zu wachsen ist herzlich eingeladen uns auf <https://ladiesrechoired.de/> zu besuchen oder an ladiesrechoired@posteo.de zu schreiben.

Ladies reChoir

